

GEMEINDE NACHRICHTEN

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Z A M S
2025
02



Unser Dorf gestalten
Fertigstellungen und weitere
Belebung des Dorfkerns

Verkehrsberuhigte Innstraße
Bauarbeiten abgeschlossen

Freiwillige Feuerwehr Zams
Bestandener Wissenstest der
Jungfeuerwehr

Jugendzentrum Zams
Vielseitiges Programm

**Neuigkeiten aus unserem
Kindergarten**
Es war einiges los

Feste und Veranstaltungen
Blütenfest, Frühlingmarkt,
Erstkommunion und vieles
mehr

Kunst und Kultur
Das KuKu Programm im
Überblick

Jubiläen und Geburtstage
Die Gemeinde gratuliert von
Herzen

Im Dienste der Gemeinde
Mitarbeiter: Ausflüge
und Abschiede

Ankündigungen
Kulturfahrt: Romeo&Julia



IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeinde Zams, Hauptstraße 53, 6511 Zams

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister
Benedikt Lentsch
und das Redaktions-Team

Druck: Alpendruck,
Floriangasse 24, 6460 Imst

Bild- und Textnachweis: Gemeinde Zams, Gabriel Kollreider, Franz Preschern, Kindergarten Zams, Mittelschule Zams, Julian Raggl, Elisabeth Zangerl, KuKu Zams.

Veröffentlichung: Juni 2025

gemeinde@zams.at
www.zams.gv.at

Ein herzlicher Dank an alle, die unsere Gemeindezeitung mit Bild- und Textbeiträgen zum Leben erwecken.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit und eines erleichterten Verständnisses verzichten wir in den Gemeindepublikationen auf eine geschlechterspezifische Formulierung. Weiters möchten wir darauf hinzuweisen, dass die von uns verwendete Sprache zwar geschlechtsspezifische Formulierungen enthält, jedoch nicht die Absicht besteht, bestimmte Geschlechter oder Geschlechtsidentitäten auszuschließen oder zu diskriminieren.

LIEBE ZAMMERINNEN, LIEBE ZAMMER,

ich freue mich sehr, euch mit dieser Gemeindezeitung wieder erfolgreiche Projekte aus der Gemeinde, interessante Informationen aus unseren Vereinen und Organisationen sowie die Rückschau auf spannende Veranstaltungen präsentieren zu dürfen.

Die Vielzahl an Ereignissen und die Vielfalt der Entwicklungen in unserer Gemeinde zeigen, wie aktiv und dynamisch das Leben in Zams ist - und ich möchte mich bei allen bedanken, die dazu tagtäglich einen Beitrag leisten.

Damit das passiert, braucht es aber nicht nur Menschen, sondern auch Räume, die Begegnung, Austausch und Zusammenleben ermöglichen. Ein solcher Raum ist unser neues Dorfcafé, das ein weiteres wichtiges Puzzleteil zur Belebung unseres Dorfkerns darstellt - und einen neuen Begegnungsraum für Jung und Alt eröffnet.

Weitere Räume für Begegnungen sind unsere Einrichtungen, wie zum Beispiel unser Jugendzentrum, das seit Jahren erfolgreich für junge Menschen im gesamten Talkessel nicht nur Anlaufstelle, sondern ein Ort für Entwicklung und Leben ist.

Und die Liste könnte ich beliebig erweitern - unsere Feuerwehren, unsere Vereine, unsere Initiativen Riefe, unsere Kindergärten und Schulen, die Kunst- und Kulturinitiative (KuKu), die freiwilligen Menschen hinter unseren Festen und Veranstaltungen - sie alle leisten einen großartigen Beitrag zu unserem Leben in Zams. Nicht nur in dem sie anpacken, sondern auch und vor allem, indem sie Möglichkeiten und Räume aufmachen, damit andere mitmachen können, einsteigen können und ihr Leben in unserem Dorf so gestalten, wie sie es möchten.



Dafür steht unsere Gemeinde: Für ein aktives Dorfleben für alle, für Zusammenhalt und Gemeinschaft.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen schönen Sommer und eine erholsame Ferienzeit.


LA Bürgermeister Benedikt Lentsch, MA

UNSER DORF GESTALTEN PROJEKTE FÜR ZAMS

DORFCAFE - MOSAIKSTEIN ZUR BELEBUNG DES DORFZENTRUMS

Neues Dorfcafe eröffnet im Spätsommer

Am 23. April wurden die Pläne sowie das Konzept hinter dem neuen Dorfcafe Zams vorgestellt. Mit Sara Hofer ist es gelungen, eine kompetente und motivierte Pächterin zu finden.

Nachdem im Vorjahr der Dorfplatz in Zams neu gestaltet wurde, folgt in diesem Jahr Schritt zwei zur Belebung des Dorfzentrums. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurde das Bauprojekt des neuen Dorfcafes vorgestellt. Dabei konnte Bürgermeister Benedikt Lentsch DI Christoph Kohler, den Obmann des Dorfentwicklungsausschusses, die Architekten DI Bettina Platter und DI Dominik Häusler sowie die neue Pächterin, Sara Hofer begrüßen. „Dieses schöne Projekt werden wir in den kommenden Monaten umsetzen“, so Bgm. Benedikt Lentsch im Rahmen der Pressekonferenz – die Fertigstellung des Dorfcafes Zams (die genaue Bezeichnung wird noch nicht verraten) ist für den Spätsommer angesetzt. „Dieses Projekt ist ein weiterer Mosaikstein zur Belebung des

Dorfzentrums“, sagte auch DI Christoph Kohler, der Obmann des Dorfentwicklungsausschusses und: „Wir haben einige Gaststätten verloren und möchten das Dorfzentrum weiter attraktiv für die Bevölkerung halten“ und: „In ein paar Monaten können wir hier sitzen und Kaffee trinken.“ Das neue Dorfcafe befindet sich im ehemaligen Doktorhaus: „Das Haus hat eine Geschichte und ist denkmalgeschützt – diese Aspekte mussten natürlich in der Planung mit einbezogen werden“, so Kohler.

Zusammenkommen und sich treffen

Architektin DI Bettina Platter erachtet es als „große Ehre“, mit dem Projekt gemeinsam mit ihrem Architekturbüro-Partner DI Dominik Häusler betraut worden zu sein. „Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst – wir schaffen hier etwas Bleibendes“, so Platter und: „Ein Dorf lebt vom Zusammenkommen und ´sich treffen´. Gerade in diesem ehemaligen Doktorhaus sind sich immer Leute begegnet.“ Die Substanz des Gebäudes sei – so Bettina Platter – gut. Die Zwischenwände wurden Ende April bereits heraus gerissen. Die Tatsache, dass es sich um ein „solitäres Gebäude“, also ein freistehendes Objekt, handelt, ermöglicht den Be-



suchen Ausblicke in alle Himmelsrichtungen. „Jeder der kommt, hat eine andere Perspektive“, so Platter. Im neuen Dorfcave findet sich in der Mitte ein großer, sogenannter „Dorfthekentisch“. Im Bezug auf Materialien, die eingesetzt werden, wird auf Regionalität gesetzt, so fällt die Wahl etwa bei Möbeln und dem Inventar auf heimisches Lärchenholz. Der Boden wird ein robuster Terrazzoboden. Die Decke, eine Akustikdecke, wird ein „zeitgemäßes und neu interpretiertes Stubengetäfel“, wie Bettina Platter informiert.

Regionale, gesunde Küche

Eigentümer ist die Gemeinde Zams, folglich auch Bauherr. Die Gemeinde verpachtet die Räumlichkeiten an die Zammerin Sara Hofer, die bereits eine umfassende Gastronomieerfahrung mitbringt: „Auch ich habe miterlebt, dass immer mehr Lokale geschlossen haben und es nur mehr wenige Orte zum Zusammenkommen gibt. So einen möchte ich schaffen“, sagt die neue Pächterin. Am Abend sollte ihr Dorfcave eine Art Weinbar sein. Insgesamt bietet das 100 Quadratmeter große Cafe 38 Sitzplätze innen, sowie 15-20 weitere im Gastgarten.



Angeboten werden Kuchen, eine kleine Speisekarte zu Mittag mit regionalen Produkten und gesunder Küche, wie Sara Hofer betont. Die Gemeinde Zams investiert in das Cafe rund 200.000 Euro, hierbei sind Förderungen zu erwarten – alle möglichen Arbeiten werden von Seiten des Bauhof-Teams in Eigenregie geleistet. Im Rahmen des Projekts entsteht auch eine öffentliche WC-Anlage (etwa für Friedhofsbesucher, ..) – die Kosten hierfür belaufen sich auf 50.000 Euro. Das Projekt wird vor allem mit regionalen Firmen umgesetzt.

SANIERUNG B171 SPORTPLATZ BIS INNBRÜCKE

Die umfangreichen Bauarbeiten zwischen der Einfahrt zum Sportplatz und der Innbrücke konnten heuer abgeschlossen werden. Die letzte Deckschicht der Fahrbahn wurde im Mai asphaltiert.

Die Arbeiten wurden von der Gemeinde Zams in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und der Firma Fröschl durchgeführt und beinhalteten mehrere wesentliche Maßnahmen: Die Erneuerung der Fahrbahndecke, eine Erneuerung der Oberflächenentwässerung, eine Modernisierung der Gehsteige sowie die Verlegung der LWL Anbindung. „Wir danken allen Zammern für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauzeit und freuen uns, dass die Straße

und die Gehsteige ab dem heurigen Jahr nun sicherer und moderner für alle Verkehrsteilnehmer und Fußgänger sind“, dankt Bgm. Benedikt Lentsch.



VERKEHRSBERUHIGTE INNSTRASSE

Bauarbeiten entlang der Innstraße wurden abgeschlossen

Im Bereich der Innstraße wurden bauliche Maßnahmen umgesetzt, die für eine Verkehrsberuhigung sorgen werden. Mit Grüninseln und Co kommt auch der visuelle Aspekt zum Tragen. Die Umsetzung im Sinne einer Verkehrsberuhigung entlang der Innstraße ist ein Projekt der Gemeinde Zams, das mittlerweile abgeschlossen wurde. Konkret wurden Maßnahmen umgesetzt, die den Verkehr in dieser stark frequentierten Straße deutlich reduzieren und sowohl für Anwohner als auch für Fußgänger die Sicherheit erhöhen sollen. Umgesetzt wurden neben Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie eine Geschwindigkeitsreduktion auch weitere, die der Erhöhung der Sicherheit dienen, etwa mittels übersichtlicher gestalteten Übergängen. Optisch werden künftig neu



gestaltete Grüninseln den Bereich entlang der Innstraße „aufpeppen“. Damit setzt die Gemeinde ein wichtiges Signal für eine verbesserte Lebensqualität in diesem Ortsteil. In den nächsten Wochen werden die Übergänge noch farblich markiert.

RIEFENGARAGE

Die Initiative Riefe errichtet eine neue Ratrak-Garage

Es ist die Initiative Riefe, die seit Jahren hinter dem ehrenamtlichen Betrieb des Riefenliftes steht. In diesem Jahr wird nun eine neue Ratrak-Garage errichtet. Der Spatenstich fand am 25. März statt. Die feierliche Einweihung wird am 6. September stattfinden.

Eine Woche nach dem Spatenstich, anlässlich des Erweiterungsbaus der Feuerwehrrhalle am Zammerberg, folgte jener für die Ratrak-Garage in der Riefe. Wie auch am Zammerberg, erfolgt auch bei diesem kommunalen Bauvorhaben vieles in Eigenleistung: „Dadurch werden wir bei den Kosten in einem vertretbaren Rahmen bleiben. Dank der Unterstützung der Zammer Betriebe und anderer Sponsoren sowie der Gemeinde können wir dieses größte



Projekt der vergangenen Jahre stemmen“, erklärte Peter Hauser, der Obmann des SV Zams Winter beim offiziellen Spatenstich. Konkret entsteht ein zweigeschossiges Gebäude, welches im unteren Bereich Platz für den Ratrak bieten wird, im oberen Bereich werden u.a. der „Zauberteppich“, Schneekanonen usw. aufbewahrt. Bis jetzt mussten diese Gerätschaften im Freien gelagert werden. Bürgermeister Benedikt Lentsch dankte in seiner Ansprache

besonders auch der Grundeigentümerin Maria Walser: „Die Familie Walser hat uns das Grundstück kostenlos zur Verfügung gestellt, was uns natürlich wesentlich dabei hilft, die Kosten im

ERWEITERUNG FEUERWEHR- HALLE ZAMMERBERG

„Liegen gut im Zeitplan“ - Der Erweiterungsbau der Feuerwehrhalle am Zammerberg ist in vollem Gange.

Die Halle der Freiwilligen Feuerwehr Zammerberg soll um eine Garage und ein Bekleidungs-lager erweitert werden. Der Spatenstich fand am 18. März statt, die Firstfeier am 11. April und die Fertigstellung erfolgte im Sommer. Feierlich eingeweiht wird die erweiterte Feuerwehrhalle im Rahmen des Zammerberger Kirchtags Ende September. Der notwendige Vergabebeschluss für den Erweiterungsbau der Feuerwehrhalle am Zammerberg wurde von Seiten des Zammer Gemeinderats am 27. Jänner einstimmig gefasst. Insgesamt werden in dieses Projekt 240.000 Euro investiert, wovon Landesförderungen in Höhe von 45 % bereits genehmigt wurden. „Unser Dank gilt dem Kommandanten, Peter Steinwender, und seinem Team für die Vorarbeiten, ebenso Architekt Robert Ehrlich für die Planungsarbeiten“, so Benedikt Lentsch im Rahmen des offiziellen Spatenstichs am 18. März und ergänzte: „Ich bin froh, dass wir gemeinsam mit dem Land Tirol dieses Projekt in diesem Jahr umsetzen können. Eine moderne Infrastruktur ist damit für die Feuerwehr am Zammerberg gewährleistet.“

Wichtige Investition

Das Projekt sieht eine Erweiterung des be-

entsprechenden Rahmen zu halten.“ Die feierliche Einweihung wird am 6. September stattfinden – weitere Informationen folgen.

stehenden Feuerwehrhauses um einen Geräteraum und ein Bekleidungs-lager vor: „Unser Fahrzeug MZFA wurde bisher immer in der Mitte des Geräteraums abgestellt, das erwies sich als nicht ideal“, so Peter Steinwender und bedankt sich im Rahmen des Spatenstichs dafür, dass in Zeiten, in denen die finanziellen Mittel in den Kommunen knapp sind, in diese wichtige Infrastruktur investiert wird. Lobende Worte kamen auch vom Bezirksfeuerwehrinspektor Martin Raffener: „Jeder Euro, der in eine der Freiwilligen Feuerwehren investiert wird, ist ein guter Euro.“ Weiters bedankt er sich noch bei den Zammerberger Florianijüngern für die umfangreichen Vorarbeiten.

Einweihung Ende September

„Wir sind voll dabei“, erklärte Feuerwehrkommandant Peter Steinwender Mitte April und: „Mit heutigem Stand sind die Fassade außen und die zweite Dachhaut fertig gestellt.“ Bereits einige Wochen vor der geplanten Fertigstellung erklärte Peter Steinwender: „Eine Fertigstellung bis Mitte Mai schaffen wir“ – bereits Mitte April wurden über 350 ehrenamtliche Stunden von Seiten der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Zammerberg getätigt, in erster Linie erfolgten die Abrissarbeiten in Eigenregie, wie Peter Steinwender informiert. Und sogar schon vor dem Baubeginn wurden um die 150 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Die Firstfeier fand am 11. April statt. Die feierliche Einweihung findet am 28. September im Rahmen des Zammerberger Kirchtags statt.



FEUERWEHR UND EINRICHTUNGEN

BESTANDENER WISSENSTEST UND NEUES FAHRZEUG

Ein von allen angetretenen Jugendlichen bestandener Wissenstest und ein neues Fahrzeug: In den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Zams gab es kürzlich gleich doppelten Grund zur Freude.

Am Samstag, den 26. April fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Landeck in Prutz unter Beisein von insgesamt 232 Jugendlichen statt. Mit dabei war auch die Zammer Feuerwehrjugend, die die weiße Fahne hissen konnte. Bedeutet: Alle jungen Florinijünger aus Zams wie auch all jene anderer Orte haben ihren Wissenstest bestanden. Bei herrlichem Sonnenschein begann bereits Samstagvormittag der Bewerb um die begehrten Wissenstestspangen in Bronze, Silber und Gold. Geprüft wurden verschiedene feuerwehrfachliche Themenbereiche, neben der Theorie warteten auch Stationen wie wasserführende Armaturen, Knoten, Funk, Dienstgrade, Meldungen, Erste Löschhilfe, Planspiele im Bereich „Löschgruppe“ und „technische Gruppe“ sowie Erste Hilfe auf die Jugendfeuerwehr. Aus Zams absolvierten acht Jugendliche den Wissenstest in den verschiedenen Stufen (Gold, Silber und Bronze). Am Ende konnten die Wissenstestabzeichen zwei Mal in Bronze, zwei Mal in Silber und vier Mal in Gold nach Zams geholt werden.

Neues Fahrzeug

Neben dem von allen Seiten bestandenen Wissenstest, gibt's wie erwähnt in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Zams noch einen zweiten Grund zur Freude, wie Feuerwehrkommandant Hermann Ladner bestätigt: „Seit April ist unser neu angeschafftes Mehrzweckfahrzeug Can-Am in Betrieb“, erzählt er. Auch, dass die-



ses von Seiten der ÖBB (Österreichische Bundesbahnen) finanziert wurde und in erster Linie der Sicherstellung der Tunnelsicherheit entlang der Arlbergbahnstrecke dient. Aber: „Dieses Fahrzeug wird auch anderweitig genutzt, beispielsweise wurde es bereits für einen Waldbrandeinsatz genutzt und wird auch in weiterer Folge für Einsätze im gesamten Bezirk dienen“, so Ladner. Am 13. Mai kam Landesrätin Astrid Mair zum Fototermin bzw. der offiziellen Übergabe nach Zams.



JUGENDZENTRUM ZAMS

Talkesselübergreifende Jugendarbeit - das neue Jugendzentrum in Zams wird sehr gut angenommen.

Im Oktober 2023 öffnete das Jugendzentrum im Gebäude des Kindergartens an drei Tagen die Woche seine Pforten. Das Resümee nach gut eineinhalb Jahren fällt äußerst positiv aus. Im ersten Quartal des Jahres 2025 besuchten durchschnittlich 33 (!) Jugendliche das Jugendzentrum. An Spitzentagen sogar bis zu 50. Im Zuge der Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde kam im Rahmen eines Workshops von Seiten der Jugendlichen der große Wunsch nach einem Jugendzentrum auf. „Folglich haben wir das gemeinsam mit dem Verein zur Erhaltung des Altwidums Landeck umgesetzt“, so Florian Krismer, der dafür zuständige Zammer Gemeinderat. Dass die Entscheidung in Richtung einer – mit Landeck – gemeinsamen Jugendbetreuung gefällt wurde, begrüßt Florian Krismer: „Wir müssen weg vom Kirchturmdenken und hin in Richtung einer talkesselübergreifenden Jugendbetreuung, die für alle Jugendlichen offen ist.“ Der Leiter der offenen Jugendarbeit, Norbert Zangerl und sein Team waren diejenigen, die das Konzept zum Jugendzentrum Zams entwickelt haben. Der Raum (früherer Pfadfinderraum), in dem das Jugendzentrum mittlerweile beheimatet ist, war schon vorhanden. „Vor der Eröffnung des Jugendraums in Zams sind viele Zammer Jugendliche nach Landeck gekommen, wir waren schon vorher in gutem Kontakt“, informiert Norbert Zangerl.

Ein riesen Ansturm

Dass das Angebot derart gut angenommen wird, überrascht alle: „Es ist gewaltig, dass wir uns in Zams über einen derart großen Zulauf freuen können – es werden auch immer mehr Jugendliche, die das Angebot in Anspruch nehmen“, freut sich Florian Krismer. Norbert Zangerl hat konkrete Zahlen parat: „Im letzten



Quartal 2023, gleich nach der Eröffnung, verzeichneten wir im Schnitt 15 Jugendliche pro Öffnungstag, 2024 waren es im Schnitt bereits 20 pro Tag und in diesem ersten Quartal 2025 ist richtig viel los. Durchschnittlich kommen 33 Jugendliche pro Öffnungstag, teils sogar bis zu 50 Jugendliche.“ So seien am 10. April etwa 47 Jugendliche gekommen. Auch sei – so Florian Krismer – die Geschlechteraufteilung ziemlich genau 50 zu 50: „Die Tatsache, dass auch eine weibliche Betreuerin mit im Boot ist, ist vermutlich mit ausschlaggebend, dass so viele Mädchen kommen.“ Betreut werden die Jugendlichen hauptsächlich von Sabine Sturm, Peter Geiger und Simon Senn. Die ausgeglichene Geschlechterverteilung hebt auch Norbert Zangerl positiv hervor: „In vielen anderen Jugendzentren sind zwei Drittel der Besucher männlich – es freut uns, dass es in Zams auch von Seiten der Mädchen so gut angenommen wird.“

Vielseitiges Programm

Geboten wird im Jugendzentrum Zams ein vielseitiges Programm. Mit immer wieder neuen Highlights und speziellen Veranstaltungen, wie Faschings- oder Halloweenpartys. „Kürzlich wurde ein vierteiliger Verteidigungsworkshop für Mädchen angeboten“, lässt Norbert Zangerl wissen. Ebenso gab es bereits einen Graffiti-Workshop mit dem Graffiti-Künstler und Jugendbetreuer Peter Geiger: „Im Rahmen dieses Workshops wurde die Radunterführung in Zams gemeinsam neu gestaltet“, erzählt Norbert Zangerl.

NEUIGKEITEN AUS UNSEREM KINDERGARTEN

Bei den Häslein in der Kinderkrippe ist immer etwas los. Seit Februar sind alle Kinder eingewöhnt und konnten in den vergangenen Wochen vieles erleben.

Der Fasching stand ganz unter dem Motto „Kunterbunt“. Passend dazu wurde ein buntes Regenbogenfest gefeiert. Im Frühling beschäftigten sich die Häslein intensiv mit dem Thema Regenbogen und seinen Farben. Auch der Osterhase schaute vorbei und füllte die Wühlkiste mit vielen bunten Plastikostereiern.

Weitere Themen, wie die Schnecke, der Muttertag oder die Geschichte von der Arche Noah wurden gemeinsam mit den Kindern auf vielfältige Weise ausgearbeitet.

Als Karenzvertretung für Martina Niederwolfsgruber übernimmt Mitte Mai Romina Pircher aus Landeck die Leitung der Häsleingruppe. Das Team des ZAKIGH wünscht Martina alles Gute für die Zukunft und heißt Romina im ZAKIGH recht herzlich willkommen!



Gemeinsames Wandgestaltungsprojekt von Kindergarten- und Hortgruppe

Am Freitag, 16.05.2025, fand ein besonderes Gemeinschaftsprojekt zwischen der Kindergar-

tengruppe „Mäusebande“ und der Hortgruppe „Wirbelwinde“ statt. Gemeinsam durften die Kinder unter Anleitung der jeweiligen Pädagoginnen eine Wand bei Malermeister Patrick Oberprantacher kreativ gestalten.

Bereits im Vorfeld wurde das Projekt mit Spannung erwartet. Der Maler Pati hatte die Idee, den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich auf einer großen Wandfläche künstlerisch auszudrücken und so selbst Teil eines echten Kunstwerks zu werden. Die Vorbereitungen in das Thema „Farbe, Form und Fantasie - KUNST“-eben, begannen bei der Kindergartengruppe schon das ganze Jahr über .

In zwei Gruppen konnten die Kinder dann mit Pinsel, Farbbrollen und sogar Händen ihre Vorstellungen auf die vorbereitete Wand bringen. Dabei entstanden bunte Blumenwiesen, fantasievolle Tiere, Palmen und viele fröhliche Muster. Die Kinder arbeiteten begeistert zusammen, halfen sich gegenseitig und tauschten kreative Ideen aus. Besonders schön war zu beobachten, was die älteren Hortkinder aus der blau vorgemalten Wand der jüngeren Kindergartenkinder machten.

Am Ende des Tages war die ehemals grüne Wand kaum wiederzuerkennen: Ein farbenfrohes Gemeinschaftskunstwerk war entstanden, das nicht nur die Fantasie der Kinder widerspiegelt, sondern auch ihren Teamgeist und ihre Freude am kreativen Miteinander.

Das Projekt war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie bereichernd altersübergreifendes Arbeiten sein kann – nicht nur für die Kinder, sondern auch für die beteiligten Erwachsenen.



In diesem Sinne möchte sich der ZAKIGH Zams noch einmal herzlich bei dem Maler Patrick bedanken, da er für die Kinder ein tolles Erlebnis, das jedem wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird, geschaffen hat.

Bei den SCHUWIDU aus dem Kindergarten in Zams ist immer etwas los:

Am Montag, den 28.04.2025 waren alle SCHUWIDU auf Einladung der Tyrolia Landeck bei der Lesung der berühmten Buchautorin Brigitte Weninger, dabei. Sie stellte uns ihr neuestes Buch „Ein Garten für alle“ vor. Sie erzählte uns, wie ein Buch entsteht und wie lange es braucht, bis ein Buch fertig ist. Die Kinder horchten gespannt und fragten interessiert. Schon das Busfahren alleine war sehr aufregend.

Am Mittwoch, den 07.05.2025 veranstalteten wir am Nachmittag in Zusammenarbeit mit der VS-Zams das Schuleingangsscreening, indem die Kinder in einem Parcours mit 8 Stationen ihre Schulreife unter Beweis stellten. Die angehenden Lehrer*innen verfolgten interessiert die sprachlichen, kognitiven, sozialen und mathematischen Kompetenzen der Kinder. Sie freuen sich schon auf den Herbst, wo sie mit 25 neuen Schulkindern starten können. In der Woche vom 12.05. - 16.05.2025 hatten die SCHUWIDU im Kindergarten Zams eine weitere Projektwoche BIBLIOTHEK. Dieses Mal hatten wir liebe Gäste aus dem Mutterhaus in Zams bei uns zu Besuch. Die SCHUWIDU kamen durch Sr. Engelmara, Sr. Maria Gertraud und Sr. Irmgard in den Genuss, schöne Geschichten zu hören und zu sehen. Am Montag hörten wir von Sr. Engelmara lustig und schwungvoll die Abenteuer der kleinen Hexe. Sr. Engelmara konnte die Kinder mit lustigen Episoden aus der Geschichte, mit Gestik und Mimik und mit dem Variieren ihrer Stimme, begeistern.

Am Dienstag zeigte uns Sr. Maria Gertraud in der Geschichte „Die Waage des Königs“ von



Wilhelm Bruners auf, dass ein Stück Brot, das man aus Liebe teilt, mehr wert ist als alle Reichtümer, die ein König besitzt. Die alte Schalenwaage aus dem Fundus des Klosters, war für die Kinder besonders interessant. Wir beschäftigten uns lange damit, die Gewichte so zu verteilen, dass die Waage im Gleichgewicht war. Natürlich teilten auch wir gemeinsam zum Abschluss einen Laib Brot, der allen sehr gut schmeckte.

Am Donnerstag wurde uns von Sr. Irmgard „Das Städtchen Drumherum“ präsentiert. Sogar das Geistchen Frau „Hullewulle“ hatte Sr. Irmgard selbst gebastelt mitgebracht. Sie sagte „Ich bin nie stehen geblieben“. Auch in der Pension überlegt sie sich für die Schwestern im Krankenstock Geschichten und Basteleien aus. Sr. Irmgard verstand es wunderbar, die Kinder mit der Geschichte und den Bildern dazu, zu fesseln. Mit Hilfe der Frau „Hullewulle“ und der Initiative der Kinder, konnten der Wald, der schöne See und die Bäume gerettet werden. Das Städtchen wird „drumherum“ gebaut. Gemeinsam veranschaulichten wir das Bilderbuch mit Bausteinen, bunten Tüchern und Blättern. Bei einer guten Jause erzählten die Kinder den Schwestern, die alle im Praxiskindergarten und im Hort für viele Jahre tätig waren, aus dem Kindergarten Alltag und so manches, was sie bewegt und erfüllt. Wir saßen gemütlich beisammen und genossen das leckere Buffett. Wir sagen ein herzliches „VERGELTS GOTT“ für die schönen Geschichten, die sie uns mitgebracht hatten!

Text und Bild: ZAKIGH

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

ALLES IM ZEICHEN DER JAPANISCHEN BLUTPFLAUMENBÄUME

Blütenfest in Zams am 6. April zog wieder Massen aus Nah und Fern an.

Zum dritten Mal wurde das Blütenfest entlang der ehemaligen Bahntrasse in Zams inmitten der Blütenpracht der japanischen Blutpflaumenbäume veranstaltet.

Während die japanischen Blutpflaumenbäume in wunderbarem, kräftigem Rosa blühten, fand die mittlerweile längst etablierte Veranstaltung in Zams statt: Das Blütenfest. Heuer musste die Veranstaltung aufgrund des Schlechtwetters und einer späteren Blütezeit um eine Woche nach hinten verschoben werden und fand schlussendlich am 6. April statt. Bei freiem Eintritt wurde neben dem Visuellen auch Kulinarisches geboten. Zudem etwas, das der Unterhaltung dient, etwa ein Boulderturm, japanische Kalligrafie, Lamas und Heliumballons. Für die musikalische Unterhaltung sorgte „The Acoustic Band“. Später gabs noch eine magische Zaubershow mit Markus Gimbel sowie einen Auftritt von den „Ohrenschmalzlern“.

Neue Blutpflaumen für die Blütenallee

Im Mai wurde die Blütenallee in Zams durch die Pflanzung von 18 neuen hochstämmigen Blutpflaumen deutlich aufgewertet. Mit dieser Maßnahme unterstreicht die Gemeinde ihr Engagement für die nachhaltige Pflege und Verschönerung des öffentlichen Raums.

„Die Blütenallee ist ein ganz besonderer Ort in unserer Gemeinde – ein Ort der Begegnung und des Flanierens. Mit der Nachpflanzung der Blutpflaumen setzen wir ein sichtbares Zeichen

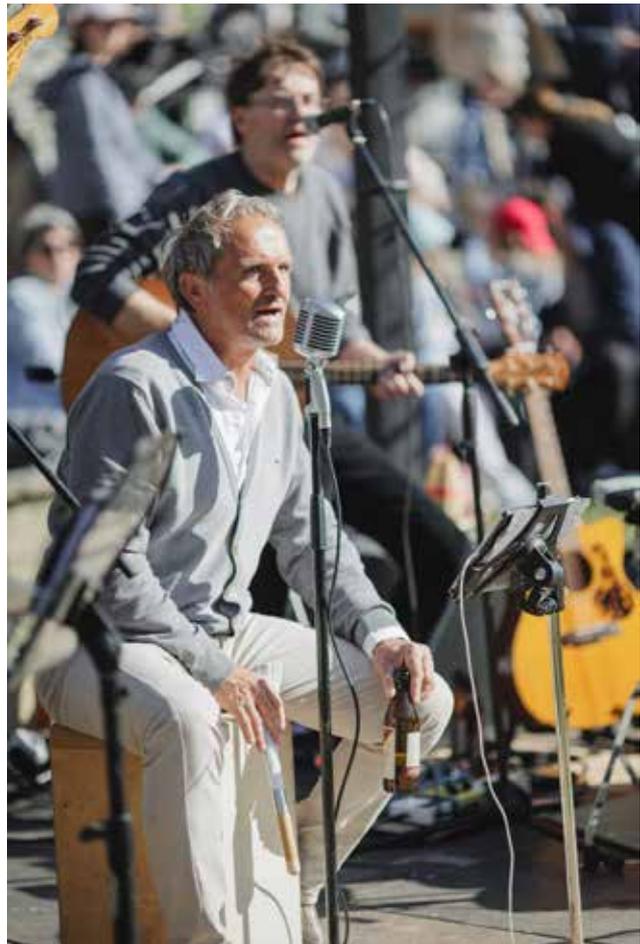


für die Wertschätzung dieses öffentlichen Raums“, betont Bürgermeister Benedikt Lentsch.

Im Zuge des bevorstehenden Projekts „Schwerpunktpflege“ beim Krankenhaus Zams wurden außerdem zwei bestehende Bäume aus dem Bereich Perdann an geeignete Standorte entlang der Allee versetzt. Diese Maßnahmen waren notwendig, da vereinzelt Bäume abgestorben oder – wie im Fall eines Baumes im Perdann – der durch ein Unfallereignis beschädigt worden waren.

„Die gezielte Nachpflanzung trägt nicht nur zur ökologischen Aufwertung bei, sondern stärkt auch das Ortsbild und die Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste. Wir fällen keine unserer Blutpflaumen - wir verpflanzen sie“, erklärt Christoph Kohler, Obmann des Dorftwicklungsausschusses. „Dies entsprechend unserer gelebten und bekannten Haltung: Zams wird grüner und nachhaltiger!“

Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Firma Lutz und den Gemeindearbeitern. Gemeinsam wurden die neuen Bäume in bestehende Lücken gepflanzt, wodurch der charakteristische Alleecharakter der beliebten Promenade weiter gestärkt wird. Die Gemeinde Zams bedankt sich bei allen Beteiligten für die fachgerechte Durchführung der Arbeiten und freut sich, der Bevölkerung sowie allen Gästen einen noch anspruchsvolleren Aufenthalts- und Erholungsraum bieten zu können.



TEILNEHMERREKORD UND "FANBASE" IN ZAMS

**Teilnehmerrekord und „Fanbase“ in Zams
Dritter Landecker Talkessellauf am 12. April.**

Auch die dritte Auflage des Talkessellaufs war ein voller Erfolg – in Bezug auf die Rekord-Teilnehmerzahl, das Wetter und den Ablauf. In Zams gab es eine Fanbase in der Riefe.

273 Finisher im Hauptbewerb, 94 Kinder in den Kinderrennen und an die 6 Teilnehmer der Inklusionswertung erreichten das Ziel des dritten Talkessellaufs, sozusagen „ein Fest der Bewegung, Gemeinschaft & Emotion.“ Die vom Talkesselmarketing organisierte Sportveranstaltung vereinte alle Altersklassen, Profi- und Hobbyläufer, lokale Helden und internationale Gäste – insgesamt stellten sich 273 Läufer dem Hauptbewerb mit ca. 11 km und 200 Höhenmeter – durch den Talkessel. Die Route führte vom Start beim Alten Kino durch die Begegnungszone in der Landecker Innenstadt nach Perfuchs, über Burschl, Sonnenweg und Lötz nach Zams und über das Krankenhaus Zams,

ZWEI FASTTAGE, ZWEI SUP- PENAKTIONEN

**Suppenaktionen in Zams am Aschermittwoch
und am Karfreitag**

Sowohl am Aschermittwoch- als auch am Karfreitag gab es in Zams eine Fastensuppen-Aktion für den guten Zweck.

Auch in diesem Jahr am Aschermittwoch wurden im Widumkeller in Zams Fastensuppen ausgegeben. Und das seit mehr als 25 Jahren. Organisiert hat das in diesem Jahr wieder die Katholische Frauenbewegung, neuerdings rund um Gertrud Fink (zuvor hat es viele Jahre lang Brigitte Lechthaler organisiert). Die beiden Organisatorinnen erzählen: „Die Einnahmen kommen in diesem Jahr der indigenen Bevölkerung in Kolumbien zugute, die sich gegen Rodungen



Blütenenallee und Riefe, wo erstmals eine Fanbase die Teilnehmer anfeuerte, weiter zum Recyclinghof Landeck und über Urtl und Maisengasse zurück zum Ziel. „Die Gemeinde Zams unterstützt den Talkessellauf auch weiterhin – die dritte Auflage war wieder ein voller Erfolg: Und: Es war schön, dass es heuer eine Fanbase in der Riefe gegeben hat“, bedankt und freut sich Bürgermeister Benedikt Lentsch. Bei den Kinderrennen gingen 94 Kinder an den Start, weiters gab es beim Talkessellauf auch eine barrierefreie 4 Kilometer lange Route für Rollstuhlfahrer – möglich gemacht durch das Engagement von Sandra Careccia (regioL). Danke!



im Regenwald und den Abbau von Rohstoffen einsetzt.“

Die Suppen wurden vom Gasthof Gemse, dem Hotel Jägerhof, der Firma „DER Grissemann“, dem Gasthof Thurner, dem Krankenhaus St.

Vinzenz und dem Seniorenzentrum Zams-Schönwies gesponsert, das Brot kam von der Bäckerei Ruetz. „Wir freuen uns, dass die Suppen-Aktion gut angenommen wird“, war von Seiten der Helferinnen in Zams zu hören. Am Karfreitag wurden ebenso Fastensuppen ausgegeben – an diesem Fastentag von Seiten des Vereins Ifakara in der Schulküche im Gebäude der Volksschule Zams. Der Erlös der Karfreitags-Fastensuppenaktion kam Projekten der Partnerpfarre Ifakara zugute.



REDEWETTBEWERB 5.0

Das Finale vom Redewettbewerb 5.0 fand im voll besetzten Festsaal der Mittelschule in Zams-Schönwies statt und begeisterte Jury und Publikum: „Jetzt reden wir“

Am Mittwoch, den 04.06.2025, fand an der Mittelschule in Zams bereits zum fünften Mal der alljährliche Redewettbewerb statt – und auch in diesem Jahr war es wieder ein unvergesslicher Abend. SchülerInnen aus verschiedenen Jahrgangsstufen hatten die Gelegenheit, ihre Redekünste unter Beweis zu stellen und die zahlreich erschienen ZuhörerInnen mit ihren Vorträgen zu begeistern. Das Publikum durfte sich auf eine Vielfalt an Präsentationen freuen. Diese reichten von Buchpräsentationen (1. Klassen) über frei gewählte geschichtliche/gesellschaftliche/persönliche Themen (2. und 3. Klasse) bis hin zu gesundheitlichen und gesellschaftlichen Thematiken in Form einer freien Rede (4. Klasse).

Jeder Vortrag war einzigartig und gab Einblicke in die Gedankenwelt der jungen Rednerinnen und Redner. In einem Jahrgang wurden die Reden zum Erstaunen des Publikums in englischer Sprache gehalten, um zu zeigen, was Mehrsprachigkeit und Sprachkompetenz bedeuten können. Besonders hervorzuheben ist der Mut und die Begeisterung, mit der die SchülerInnen präsentierten, die es nach einer schulinternen Ausscheidung ins Finale geschafft hatten.



Die Jury bestehend aus VD Karin Prantauer, VD Stv. Felix Juen, Frau Maria Krismer, SQM Daniela Lehmann, Bgm. DI Reinhard Raggl, Bgm. Stv. Simon Zangerl, Herr Gamroth Jörg (RAIBA Oberland-Reutte), Frau Silvia Walser (Der Grisemann) und Frau Elisabeth Wiederin (Wagnersche Buchhandlung) hatten die schwierige Aufgabe, die Platzierung vorzunehmen und das war - Zitat: „Eine wirklich schwierige Aufgabe, denn alle Teilnehmer*innen waren Sieger. Wir danken auch Kathrin Huber von Landeck TV für das Filmen - wir freuen uns schon auf den Beitrag. Der Redewettbewerb hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Sprechen ist, damit klar und überzeugend die eigene Meinung, beziehungsweise die Ansicht zu einem Thema, vertreten werden kann. Es war ein Abend voller Inspiration, der den Austausch von Ideen und Perspektiven förderte und in uns allen einen bleibenden Eindruck hinterließ“, so der Schulleiter Harald Ehrlich. Er begründete in seiner

Begrüßungsrede den Abend mit folgenden Worten:

„Im Schulentwicklungsplan der Mittelschule Zams-Schönwies findet man den Satz, dass Lesen und Präsentieren mit die wichtigsten Schlüsselkompetenzen für das tägliche Leben sind. Wenn Bundesminister Wiederkehr fordert, dass die Schule heute vor allem Kompetenzen vermitteln muss, dann macht das die Mittelschule Zams-Schönwies in vielen Bereichen – vom Sprechen zum Präsentieren, vom Forschen im MINT-Bereich bis hin zur Nachhaltigkeit in den Naturwissenschaften, von der Kreativität bis zum Multisport. Nicht ein Auswendiglernen, ein Reproduzieren von Wissen macht heute Bildung aus. Es sind Kompetenzen, die der Schlüssel zum Leben sind. Und der Abend stellte dies mehr als unter Beweis, wenn die ganze Schule zeigt, was sie kann.“

ZAMMER FRÜHJAHRSMARKT



Am Samstag, 17. Mai veranstaltete die Gemeinde Zams beim Musikpavillon wieder den beliebten Zammer Frühjahrsmarkt. Für ein abwechslungsreiches Einkaufserlebnis sorgten zahlreiche regionale Kunsthandwerker/innen und es gab heimische Spezialitäten (neue und bereits bekannte von den Zammer Märkten). Frisches Brot von Familie Lechleitner aus Stanz und Kaffee von der unbound - Third Wave Kaffeerösterei aus Tirol, welche Kaffee rückverfolgbar und fair produziert. Für das leibliche Wohl sorgte die Gasthof Gemse. Zur Erfrischung gab es hausgemachtes Limo, Bier vom Bergbrauer und die Bellini- und Wein-Bar.





Von Gefilztem über Schmuck und Dekoartikel und Gedrechseltes bis hin zu Genähtem und regionalen Lebensmitteln war ein breites Angebot von über 35 Anbietern zu finden. Für die Kinder wurde bei diesem Frühlingsmarkt Kinderschminken angeboten. Das ganze Ambiente wurde umrahmt von Zwoatak mit Hintergrundmusik. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt und dabei waren!

SAKRAMENTE EMPFANGEN

Erstkommunion am 27. April in Zams.

Insgesamt 35 Kinder erhielten am 27. April in der Pfarrkirche Zams das Sakrament der Erstkommunion.

Das Motto der heurigen Erstkommunion lautete „Jesus hat ein Herz für uns“, erzählt Markus Ruetz, der Leiter des Seelsorgeraums Zams-Zammerberg-Schönwies und ergänzt: „Entsprechend dazu wurde auch unser Vorstellungskreuz mit Herzen und Bildern von den Kindern verziert.“ Weiters bedankt sich Markus Ruetz: „Viele Eltern engagierten sich in der einen oder anderen Weise für die Vorbereitung und für das große Fest“ und: „Wenn viele einen kleinen Beitrag leisten, dann muss es für keinen eine Überforderung sein.“ Die Erstkommunion selbst fand dann am 27. April statt: „Die Feier am weißen Sonntag wurde von vielen getragen - und wird somit auch zu einem großen Tag in der Pfarrgemeinde.“ Involviert waren der Volksschul-Chor, die (Religions)Lehrerinnen der Volksschulen Zams und Rifenal, die Musikkapelle Zams, die den Einzug begleitet hat und die Freiwillige Feuerwehr Zams, die das Absperren der Straße übernommen hat. Nicht zu vergessen sind natürlich die vielen Minis, die am Tag der Erstkommunion ministriert haben.



DORFLEBEN

ZEPTER ÜBERGEBEN

Bruno Wohlfarter zum Ehrenobmann des Obst- und Gartenbauvereins ernannt.

33 Jahre lang war Bruno Wohlfarter Obmann des Obst- und Gartenbauvereins Zams. Kürzlich übergab er das Zepter im Rahmen der Jahreshauptversammlung an Gerhard Moser und wurde für sein jahrzehntelanges Wirken zum Ehrenobmann ernannt.

Der Obst- und Gartenbauverein hat eine lange Geschichte, in welcher mehrmals die Bezeichnung gewechselt wurde. Im März 1890 wurde der Verein unter dem damaligen Obmann Alois Haueis als sogenannter „Landwirtschaftlicher Ortsverein Zams“ gegründet – zu dieser Zeit zählten 60 Mitglieder zum Verein. Neben dem Obst- und Gartenbau bildete die Landwirtschaft ein wichtiges Standbein für den Verein. Während der Zeit des Zweiten Weltkrieges wurde dieser Verein, anders als viele andere, nicht stillgelegt, wie Bruno Wohlfarter aus der Chronik entnimmt: „Zwischen 1938 und 1945 wurde der Verein als Landwirtschaftlicher Obstverein geführt. Im Jahr 1946 wurde der Verein unter Obmann Rudolf Kecht neu belebt.“ Was sehr interessant ist: „Im Juni 1947 wurde eine Obstbaumzählung durchgeführt“, informiert Bruno Wohlfarter. Gezählt wurden insgesamt bei den exakt 185 Obstbaumbesitzern genau 1.805 Apfelbäume, 778 Birnbäume, 267 Kirsch- und 41 Weichselbäume.

Zudem 941 Johannisbeerstauden, 356 Zwetschgenbäume, 146 Marillen-, 4 Pfirsich- und 56 Walnussbäume. Bruno Wohlfarter hat den Verein im Jahr 1992 mit 260 Mitgliedern übernommen und 33 Jahre lang geführt. Aktuell beläuft sich der Mitgliederstand auf 220 Mitglieder. „Eine Zeit lang war die Feuerbrandvor- und -nachsorge unsere Hauptarbeit im Verein“, lässt der scheidende Obmann zurück



blicken und: „Mittlerweile ist die Verwertung der Frucht, etwa die Apfelsaftherstellung, unsere Hauptarbeit.“ Regelmäßig veranstaltet der Verein auch Baumschnittkurse, ebenso einen Abend, an dem alle Gemeindeglieder eingeladen sind und der im Zeichen der Blumenschmuckprämierung steht. Diese Veranstaltung wird von Seiten des Obst- und Gartenbauvereins Zams in Kooperation mit der Gemeinde Zams organisiert. Im Bezug auf Anschaffungen, die der Verein getätigt hat, muss der Neubau der Mosterei 1969 hervorgehoben werden. Die alte (1969 angeschaffte) Presse wurde durch eine neue Bandpresse, die der Apfelsaftherstellung dient, im Jahr 1999 ersetzt.

„2019 wurde auch diese Presse zu klein, weswegen eine Neue angeschafft wurde. Zudem ein Pasteur für die Apfelsaftherstellung“, informiert Bruno Wohlfarter abschließend über größere Anschaffungen in der Vereinsgeschichte.

EINE BEGEGNUNGSZONE

Über 16.000 aktuelle Medien, die laufend aktualisiert werden, stehen in der Bücherei Zams zur Auswahl. Hinter der Bücherei steht ein Verein, ein motiviertes Team aus Ehrenamtlichen und eine neue Leiterin.

Die Bücherei Zams läuft unter dem Deckmantel des gleichnamigen Vereins, den es bereits seit Mitte der 1970er Jahren gibt. Mittlerweile ist die Bücherei im Riefengebäude untergebracht, wechselte jedoch in ihrer Geschichte mehrmals den Standort. Hinter der Bücherei Zams steht ein Team, das sich ehrenamtlich und mit ganz viel Herzblut um die Leser kümmert. Insgesamt sind's 13 Ehrenamtliche an der Zahl, darunter auch vier jugendliche Burschen: „Sie waren früher Leser und sind selbst auf uns zugekommen“, freuen sich die Leiterin Martina Spornberger, Obfrau Theresia Schönherr und die ehrenamtliche Mitarbeiterin Angelika Kurz. „Jeder von uns hat seine bevorzugten Arbeitstage und Themengebiete“, erzählt Martina Spornberger, die seit Dezember Leiterin ist. „Nachmittags geht's oft rund bei uns, viele Familien besuchen uns“, freuen sich die Verantwortlichen über diesen regen Zuspruch. Dass so viele Kinder kommen, ist kein Wunder. Besonders im Bereich der Kinderbücher gibt's ein riesen Angebot. Darunter sogar 450 Tonies.

Krimis sind sehr gefragt

Kinder kommen vielfach in die Bücherei, wenn sie Referate in der Schule, etwa über Tiere, machen müssen. „Mittelschüler kommen oft, wenn eine Buchvorstellung ansteht“, erzählt Martina. Die Zahl der Leser kann sich sehen lassen: „Mehr als 700 aktive Leser aus dem ganzen Bezirk kommen zu uns“, freut sich die Büchereileiterin. Während bei Kindern Klassikern wie Lindgren-Büchern, Märchen oder Fantasy und Comics bzw. Pappbilder-Bücher bei den Kleinsten gut ankommen, sind es bei Erwachsenen die Krimis oder Biografien. Ebenso Sachbücher aller Art.



Änderung der Vereinsspitze

Die Bücherei Zams wird größtenteils von der Gemeinde Zams finanziert, weswegen sich auch Gemeindevertreter im Vorstand des Vereins finden. Die bisherige Obfrau, Roswitha Lentsch, übergab ihre Arbeit nach einer Funktionsperiode an die bisherige Stellvertreterin, Theresia Schönherr und ist nun Stellvertreterin: „Wir haben unsere Funktionen quasi getauscht“, erzählt Theresia Schönherr. Änderungen ergaben sich auch im Team: Die langjährige Bücherei-Leiterin Sigrid Ehrlich verabschiedete sich mit Ende November 2024 in den Ruhestand. „Daraufhin haben wir diese Stelle ausgeschrieben und auch weitere, ehrenamtliche Helfer gesucht“, erzählt Theresia Schönherr.

Ideale Lage und erweitertes Angebot

Dass es in der Bücherei um viel mehr geht, als um Bücher und ums Lesen, machen die Mitarbeiterinnen der Bücherei deutlich: „Unsere Bücherei ist eine Begegnungszone“, sagen sie. Der Standort neben dem Fahrrad- und Spazierweg, nahe des Eislaufplatzes und des Riefenlifts erweist sich als ideal. Auch die Tatsache, dass Parkmöglichkeiten vorhanden sind. Die Tatsache, dass Nachhaltigkeit einen immer höheren Stellenwert erlebt und dadurch das „Bücher ausleihen“ wieder beliebter wird, freut natürlich alle. Man freut sich auch über Buchspenden. Neue Bücher landen im Sortiment, während ältere Bücher beispielsweise

für die neue Bücherbox in der Bücherei abgegeben werden können.

Mitglieder können sich beispielsweise auch online einloggen (zams.litkatalog.eu) und online stöbern, ihre Ausleihzeit verlängern, Bücher reservieren, etc.

Die Bücherei in Zams ist jeweils am Montag von 14-16 Uhr, am Dienstag und Freitag von 18-20 und am Donnerstag von 14-17 Uhr geöffnet.

TEIL UNSERER GEMEINSCHAFT

Pfarrer Herbert Traxl feierte kürzlich seinen 70er.

Der langjährige Pfarrer der Gemeinde Zams, Herbert Traxl, feierte am 7. Mai seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass zelebrierte er am 11. Mai um 10 Uhr eine Heilige Messe in der Pfarrkirche Zams.

„Lieber Herbert, zu deinem 70er wünschen wir dir von Herzen alles, was man sich nur wünschen kann: Gesundheit – damit du deinen wohlverdienten Ruhestand in vollen Zügen genießen kannst. Freude – an den kleinen Dingen des Lebens, an der Natur, an guten Gesprächen. Und Zeit – für das, was dir wichtig ist. Und natürlich viele schöne Momente mit Menschen, die dir guttun“, mit diesen Worten gratulierte der Zammer Bürgermeister Benedikt Lentsch dem langjährigen Seelsorger Herbert Traxl zu seinem 70. Geburtstag und dankte abschließend: „Herzlichen Glückwunsch und danke, dass du ein Teil unserer Gemeinschaft bist.“ Unter die so zahlreich erschienenen Gratulanten mischten sich auch Altlandeshauptmann Günther Platter und Dietmar Wolf,



Obmann des Pfarrgemeinderats Zams.

Ausstellung von Pfarrer Traxl

Bekannterweise ist Pfarrer Herbert Traxl auch künstlerisch aktiv – bis zum 4. Mai waren seine Werke unter dem Ausstellungstitel „An-

SÜDTIROLER VEREIN ZAMS

Helma Dellemann übergibt Obmannschaft an Klaus Gerstgrasser.

Einst wurden Südtiroler-Vereine gegründet, um die Anliegen, Wünsche und Rechte der Südtiroler in diversen Belangen zu vertreten. So auch der Südtiroler Verein Landeck-Zams, der heute offen und frei zugänglich für alle Interessierten ist. Kürzlich gab es einen Wechsel in der Vereinsführung.

Helma Dellemann ist seit 2004 Mitglied im Südtiroler Verein Landeck-Zams. Ab 2016 unterstützte sie den langjährigen Obmann Othmar Sordo und übernahm 2018 schließlich offiziell den Verein als Obfrau. „Bis jetzt habe ich den Verein in seinem Namen und in seinem Sinne weitergeführt“, erzählt Helma Dellemann, die kürzlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Gesamtverbandes ausgezeichnet wurde. Dieser Verleihung und zugleich ihrer Verabschiedung als Obfrau wohnte auch Gerhard Thomann, der Obmann des Gesamtverbandes der Südtiroler in Tirol, bei. Die Funktion des Obmanns hat nun Klaus Gerstgrasser übernommen, seine Stellvertreterin ist Elfriede Gerstgrasser.

„Damals waren viele unserer Mitglieder Kinder der Optionsgeschichte. Die meisten waren in den Jahren 1938/39 Kinder im Alter zwischen acht und neun Jahren. Helma Dellemann erklärt: Die Option in Südtirol war eine zwangsweise Wahlmöglichkeit für die Bevölkerung Südtirols zwischen 1939 und 1943, die sie dazu zwang, entweder für Deutschland zu optieren

sichtssache“ im Kulturzentrum Winkl in Prutz zu sehen. Ab Ende August werden dieselben Bilder noch im Stift Sams ausgestellt sein. Der Reinerlös kommt (wie auch jener in Prutz) zur Gänze der guten Sache, dem Verein Concordia, zugute, der u.a. Straßenkinder in Osteuropa unterstützt.

und aus Südtirol zu emigrieren oder in Südtirol zu bleiben und die italienische Staatsbürgerschaft anzunehmen. „Die Jungen wissen heute nichts mehr von der Option“, erklärt Helma Dellemann. Der Verein zählt mittlerweile 121 Mitglieder. Lange Zeit waren es 163: „Im Vorjahr mussten wir knapp zehn Todesfälle verbuchen, das war sehr traurig“, erzählt Dellemann.

Immer etwas los ist in den Reihen des Südtiroler Vereins Landeck-Zams. Chronologisch gesehen geht's in jedem Kalenderjahr los mit dem Neujahrs-Sektempfang, hinzu kommt der „Huangart“, der einmal im Monat (jeden ersten Donnerstag) stattfindet. Im Februar wird mit Faschingskrapfen und Co Fasching gefeiert, im März steht immer die alljährliche Jahreshauptversammlung an, im Mai die Muttertagsfeier und jährlich findet auch ein Ausflug - oftmals nach Südtirol - statt. Im Herbst findet dann das Törggelen bzw. mittlerweile das Weißwurst-Essen statt. Im November wird im Rahmen eines Gedenkgottesdienstes den verstorbenen Mitgliedern gedacht. „Das ist immer sehr bewegend. Neben Texten, die wir über die Verstorbenen vorlesen, umrahmen 'Hautnah' mit Anita Venier und Norbert Spleit den Gottesdienst“, erzählt Helma Dellemann. Abschließend findet im Dezember das Weihnachtsessen statt.



KUNST UND KULTUR

DER KUKU SOMMER IM KU16

Die Kunst- und Kulturinitiative der Gemeinde Zams veranstaltet drei Konzerte und eine Theateraufführung im neuen Ku16 - Kulturraum der Gemeinde Zams an der Alten Bundesstraße.

Im letzten Jahr wurden im Haus Nr. 16 an der Alten Bundesstraße mehrere Räume adaptiert und dienen nun als wieder nutzbar gemachte Ausstellungsräume. Der dazugehörige Stadl wird diesen Sommer die Lokation für vier besondere Veranstaltungen sein.

Am Freitag den 4. Juli um 20.00 gastieren **Kaanthina** - kreativ im Quartett - Jazz im Paznauner Dialekt im Ku16. Hinter dem Namen Kaanthina verbergen sich vier Musiker:innen, welche sich über ihre Liebe zur Musik gefunden haben. Viele Ideen und lange Jamsessions führten zu einer großen Zahl an jazzigen Eigenkompositionen, die das einzigartige Musikleben des Quartetts widerspiegeln: abwechslungsreich, ausdrucksstark und mit viel Herzblut!

Eintritt: freiwillige Spenden

TROJER & WOLF spielen das preisgekrönte Stück „GIFT - Eine Ehegeschichte“ der niederländischen Dramatikerin Lot Vekemans am 19. Juli um 20.00 Uhr. In diesem intensiven Kammerspiel treffen sich zwei Menschen nach Jahren der Trennung wieder. Ein erschütterndes, aber auch feinfühliges Drama über Verlust, Liebe und die unausweichlichen Spuren der Vergangenheit. Unter der Regie von Philipp Rudig, bringen TROJER & WOLF die vielschichtige Beziehung dieser beiden Figuren auf die Bühne und versprechen ein packendes Theatererlebnis.

Reservierung per Mail: kuku_zams@gmx.at,
Eintritt: 20,-

Sphärischer Alternative-Pop von „VIVID EVE“
am 31.8.25 um 17.00 Uhr

Im Kern der Songs stehen Lyrics, die für Vivid EVE wichtig sind. Das befeuert die Kompositionen und emotionale Live-Performances, die zwischen intimen, reduzierten Passagen und ausladenden, ekstatischen Klangsphären oszillieren. Die klanglichen Grenzen eines Vocals/ Gitarre Duos werden leichtfüßig überwunden.

Eintritt: freiwillige Spenden

Jazz, Pop, Soul, Funk von „The Gang“ am 14.9.25 um 15.00 Uhr. Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen. Dies gilt auch für Musik. The Gang serviert Ihnen in ihrem musikalischen Food Truck ausgewählte Gerichte – für den kleinen Gusto zwischendurch oder den ganz großen Hunger. Simon Kräutler . Gesang | Stefan Wolf . Gitarre | Alexander Goidinger . Piano, Keyboards, Akkordeon.

Eintritt: freiwillige Spenden



EIN HALBES JAHRHUNDERT DURCH DICK UND DÜNN

GEMEINDE ZAMS HAT JUBELPAARE AM 6. MAI IN DEN JÄGERHOF GELADEN

Hochzeitsjubiläen sind etwas ganz Besonderes, weswegen die Gemeinde Zams alle Jubelpaare, die im ersten Halbjahr 2025 ihre Goldene oder gar Diamantene Hochzeit gefeiert haben, am 6. Mai in das Hotel Jägerhof geladen.

Mit der Goldenen Hochzeit feiert ein Ehepaar 50 Jahre, also ein halbes Jahrhundert, Ehe. Dieses Jubiläum feierten am 7. Februar Anna Maria und Erich Alois Zotz, am 29. März Elisabeth und Walter Pfandler und am 11. April Genoveva und Hans Josef Thurner. Die Diamantene Hochzeit, so nennt sich eine Ehe, die bereits seit 60 Jahren währt, feierten Johann Georg und Waltraud Wachter am 12. Februar, Helga und Johann Huber am 19. Februar, Egon und Gerda Krismer am 22. Februar, Johanna und Karl Siegele am 26. Februar und Alois und Irmgard Streng am 23. April. Sie alle waren von Seiten der Gemeinde am 6. Mai in den Jäger-

hof nach Zams eingeladen – der Feier wohnte neben Bürgermeister Benedikt Lentsch auch Bezirkshauptmann Siegmund Geiger bei.

„Gemeinsam durch Höhen und Tiefen“

„Mich freut es sehr, dass ich gemeinsam mit dem Altbürgermeister und Bezirkshauptmann zu dieser Feierlichkeit einladen darf“, begrüßte Benedikt Lentsch im Rahmen der gemütlichen Feier und: „Eine Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern zu können ist etwas ganz Besonderes. 50 oder 60 Jahre verheiratet zu sein, bedeutet, gemeinsam Höhen und Tiefen zu durchlaufen und auch gemeinsam daran zu wachsen“, so Bgm. Lentsch abschließend und: „Blickt man heute auf all die Jahrzehnte zurück, so ist es gewiss sehr Vieles, das man gemeinsam erlebt hat. Auch wenn im Nachhinein die Zeit vermutlich wie im Fluge vergangen ist.“ Abschließend gratulierte Bürgermeister Lentsch allen Jubelpaaren im Namen der Gemeinde Zams, wünschte Glück und Gesundheit für die Zukunft und überreichte ein kleines Geschenk an die acht Ehepaare.



IM DIENSTE DER GEMEINDE

MITARBEITERAUSFLUG NACH WIEN

Anfang Juni verbrachten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zwei abwechslungsreiche Tage in Wien. Auf dem Programm des Mitarbeiterausflugs standen unter anderem ein Besuch des Österreichischen Parlaments, eine beeindruckende Führung durch die Spanische Hofreitschule sowie ein unterhaltsamer Abend im traditionsreichen Kabarett Simpl.

Neben den kulturellen und politischen Einblicken kam auch der Spaß nicht zu kurz. Der Ausflug bot eine schöne Gelegenheit zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und zur Wertschätzung des täglichen Engagements der Gemeindebediensteten.



ALLES GUTE FÜR DIE PENSION

Mit großem Dank und Anerkennung verabschiedet sich die Gemeinde Zams von zwei langjährigen und geschätzten Mitarbeitern in den wohlverdienten Ruhestand: Andreas Traxl und Hans Lechner.

Andreas Traxl war 35 Jahre im Dienst unserer Gemeinde tätig und leitete über viele Jahre mit großer Sorgfalt und Verlässlichkeit unser Meldeamt.

Hans Lechner war beeindruckende 40 Jahre als engagierter Waldaufseher und zuverlässiger



Mitarbeiter des Bauhofes für unsere Gemeinde im Einsatz. Für eure Verlässlichkeit, Kollegialität und euer außergewöhnliches Engagement danken wir euch von Herzen. Wir wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt alles

erdenklich Gute, viel Gesundheit und viele schöne, erfüllte Momente.

Genießt eure wohlverdiente Pension – ihr habt sie euch mehr als verdient!

BESUCH IM TIROLER LANDTAG

Im Rahmen eines Bildungstages besuchten die LehrerInnen und Schulassistentinnen der Volksschule Zams den Tiroler Landtag. Begleitet wurden sie dabei von Bürgermeister und Landtagsabgeordnetem Benedikt Lentsch sowie Andreas Sprenger von der Landtagsdirektion. Die Gruppe erhielt spannende Einblicke in die Geschichte, in die Aufgaben und Abläufe des Tiroler Landtages. Ein informativer Nachmittag, der das Verständnis für demokratische Prozesse auf Landesebene vertiefte.



Foto: Pixabay

Zammer Kinderspielefest 2025

Samstag, 16. August - 14:00 - 17:30 Uhr
Spielplatz Oberreit

Tolles Kinderprogramm für Jung und Alt:

Kinderfreunde Spielebus – Schminkestation, Bewegungsstation, Trampolin
Hindernisparkours, Wurfstationen, Riesenkrake, Feuerwehrauto & vieles mehr!



Die Kinderfreunde

ASKÖ

Offene Jugendarbeit
ZAMS

Sommer.Musik.Aband

Kaanthina

kreativ im Quartett - Jazz im Paznauner Dialekt

Hinter dem Namen Kaanthina verbergen sich vier Musiker:innen, welche sich über ihre Liebe zur Musik gefunden haben. Viele Ideen und lange Jam-sessions führten zu einer großen Zahl an jazzigen Eigenkompositionen, die das einzigartige Musikleben des Quartetts widerspiegeln:

abwechslungsreich, ausdrucksstark und mit viel Herzblut!

Fr, 4. Juli 2025
20.00 Uhr

KuKu
Kunst- & Kulturinitiative
GEMEINDE ZAMS

Eintritt: Freiwillige Spenden

Sommer.Musik.Aband

VIVID EVE

Sphärischer Alternative-Pop

Im Kern der Songs stehen Lyrics, die für VIVID EVE wichtig sind. Das befeuert die Kompositionen und emotionale Live-Performances, die zwischen intimen, reduzierten Passagen und ausladenden, ekstatischen Klangsphären oszillieren.

Die klanglichen Grenzen eines Vocals/Gitarre Duos werden leichtfüßig überwunden.

So, 31. 8. 2025
17.00 Uhr

KuKu
Kunst- & Kulturinitiative
GEMEINDE ZAMS

Eintritt: Freiwillige Spenden

Theaterstück

GIFT

Eine Ehegeschichte

TROJER & WOLF spielen das preisgekrönte Stück der niederländischen Dramatikerin Lot Vekemans. In diesem intensiven Kammerpiel treffen sich zwei Menschen nach Jahren der Trennung wieder. Ein erschütterndes, aber auch feinfühliges Drama über Verlust, Liebe und die unausweichlichen Spuren der Vergangenheit. Unter der Regie von Philipp Rudig, bringen TROJER & WOLF die vielschichtige Beziehung dieser beiden Figuren auf die Bühne und versprechen ein packendes Theatererlebnis.

Sa, 19. Juli 2025
20.00 Uhr

KuKu
Kunst- & Kulturinitiative
GEMEINDE ZAMS

Eintritt: 20,-

Reservierung per Mail: kuku_zams@gmx.at

Sommer.Musik.Aband

The Gang

Jazz, Pop, Soul, Funk

Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen. Dies gilt auch für Musik.

The Gang serviert Ihnen in ihrem musikalischen Food Truck ausgewählte Gerichte - für den kleinen Gusto zwischendurch oder den ganz großen Hunger.

Simon Kräutler . Gesang | Stefan Wolf . Gitarre

Alexander Goidinger . Piano, Keyboards, Akkordeon

So, 14. Sept. 2025
15.00 Uhr

KuKu
Kunst- & Kulturinitiative
GEMEINDE ZAMS

Eintritt: Freiwillige Spenden

Juli 2025		August 2025		September 2025		Oktober 2025		November 2025		Dezember 2025	
01 Di	01 Fr	01 Mo	01 Mi	01 Sa	01 Mo	01 Sa	01 Mi	01 Mo	01 Mo	01 Mi	01 Mo
02 Mi	02 Sa	02 Di	02 Do	02 So	02 Do	02 So	02 Do	02 So	02 Do	02 Di	02 Di
03 Do	03 So	03 Mi	03 Fr	03 Fr	03 Fr	03 Mo	03 Mo	03 Mo	03 Mi	03 Mi	03 Mi
04 Fr	04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Sa	04 Di	04 Di	04 Di	04 Do	04 Do	04 Do	04 Do
05 Sa	05 Di	05 Fr	05 So	05 So	05 Mi	05 Mi	05 Mi	05 Mi	05 Fr	05 Fr	05 Fr
06 So	06 Mi	06 Sa	06 Mo	06 Mo	06 Do	06 Do	06 Do	06 Do	06 Sa	06 Sa	06 Sa
07 Mo	07 Do	07 So	07 Di	07 Di	07 Fr	07 Fr	07 Fr	07 Fr	07 So	07 So	07 So
08 Di	08 Fr	08 Mo	08 Mi	08 Mi	08 Do	08 Sa	08 Sa	08 Sa	08 Mo	08 Mo	08 Mo
09 Mi	09 Sa	09 Di	09 Do	09 Do	09 Di	09 So	09 So	09 So	09 Di	09 Di	09 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Mo	10 Mo	10 Mi	10 Mi	10 Mi
11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 Do	11 Do	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 So	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Fr	12 Fr	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Sa	13 Sa	13 Sa
14 Mo	14 Do	14 Di	14 Di	14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 So	14 So	14 So
15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Mo	15 Mo	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 Do	16 Do	16 So	16 So	16 So	16 Di	16 Di	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mi	17 Mi	17 Mi
18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Di	18 Di	18 Do	18 Do	18 Do	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 So	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Fr	19 Fr	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Sa	20 Sa	20 Sa
21 Mo	21 Do	21 Di	21 Di	21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 So	21 So	21 So
22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Mi	22 Do	22 Do	22 Do	22 Do	22 Sa	22 Sa	22 Sa
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 Do	23 Di	23 Di	23 Di	23 Do	23 Do	23 Do	23 Do
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mi	24 Mi	24 Mi
25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Di	25 Di	25 Do	25 Do	25 Do	25 Do
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Fr	26 Fr	26 Fr
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Do	27 Do	27 Do	27 Sa	27 Sa	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 Do	28 Di	28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 So	28 So	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Do	29 Do	29 Do
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 Do	30 So	30 So	30 So	30 So	30 Di	30 Di	30 Di
31 Do	31 So	31 Do	31 Fr	31 Fr	31 Mi	31 Mi	31 Mi	31 Mi	31 Do	31 Do	31 Do

Altkleider, Elektrogeräte, Ökoboxen und Ölr's können im Recyclinghof abgegeben werden. Leere Ölls u. Sammelsäcke für Altkleider sind im Recyclinghof erhältlich.

Problemstoffsammlung ist jeden 1. Montag im Monat: **Problemstoffsammlung**

Grün- u. Strauchschmittabgabestelle: geöffnet von Mo bis Sa. von 07:00 - 22:00 Uhr

ACHTUNG: So. und Feiertage geschlossen!

ACHTUNG: letzte Einfahrt im Recyclinghof ist um 19:15 bzw. 18:45 Uhr !!

Recyclinghof Öffnungszeiten: Mo., Mi. u. Fr.

WINTER: Nov.-März 17:15 bis 19:00 Uhr

NEUE SOMMERÖFFNUNGSZEITEN

SOMMER: April - Oktober 17:15 bis 19:30 Uhr

RM 2: = Restmüll Zammerberg, Restmüll nördlich vom Inn (Lötz, Römerweg, Burschlweg, Bruckfeldweg, Auweg, Unterer Auweg, Uferstraße, Rease, Hauptstraße (83, 83,a, 85, 87, 91, 97, 99, 103, 103a, 105, 105a, 107, 107a, 130, 133, 135, 150, 152, 198, 200) und **Gewerbemüll gesamtes Dorf;**

RM1 : = Restmüll südl. vom Inn und **Gewerbemüll gesamtes Dorf;**



Gemeinde
Zams

Mi, 13. Aug. 25 . 19.30 Uhr

Kulturfahrt

Tiroler Volksschauspiele

Telfs



Romeo & Julia

in der Kuppelarena Telfs

Das Stück erzählt von der blutigen Feindschaft zweier mächtiger Familien, von zwei sehr jungen Menschen, die diesen scheinbar ewigen Kreislauf der Gewalt mit der Kraft der Liebe zu durchbrechen suchen ... und leider scheitern.

Aber scheitern sie wirklich?

Für das neue Hauptstück wird in der Telfer Kuppelarena ein stimmungsvolles Zelt errichtet:

Ein Zirkus kommt in die Marktgemeinde.

Kein ganz alltäglicher Zirkus allerdings, sondern „the greatest show on earth“, eine freie, wilde und zeitgemäße Auseinandersetzung mit Shakespeares Stoff, mit viel Akrobatik, Tanz und Musik.

Man darf also gespannt sein.

Geliebt werden wird hier in jedem Fall.

Leben, Lieben und Sterben als spektakuläre Zirkusshow.

**Abfahrt mit dem Komfortbus
am Mittwoch, 13. August um 18:00 Uhr
bei der Kronburg Apotheke.**

**1 Karte inkl. Busfahrt
kostet € 30,-**

Die Karten sind ab Dienstag, 1. Juli 2025, während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, in der Gemeindebuchhaltung, gegen Barzahlung erhältlich.
Solange der Vorrat reicht.

Die Gemeinde Zams freut sich auf eine schöne Kulturfahrt und rege Teilnahme!